

ENSTA

Der neue Campus der ENSTA ParisTech hat den Standort Palaiseau bezogen.

BAUHERR

SOGEPROM und ADI
Ministerium für Verteidigung

TEAM

Patriarche Gruppe :
Patriarche/Lacoudre (Architektur)
Partner :
SLG Landschaft, Incet, Scyna 4, ACV, GECOB,
COTEC, COTEBA...

SCHLÜSSELPUNKTE

Lesbarkeit der Abläufe.
Förderung des Austauschs.
Begrünte Fassaden.
Weitläufiger Landschaftspark.

NACHHALTIGKEIT

Zertifizierung "NF bâtiment enseignement
démarche HQE - Certivea".

Das Projekt, das im Rahmen des ParisTech-Programms durchgeführt wird, soll das Plateau de Saclay zu einem Zentrum für wissenschaftliche Exzellenz auf Weltniveau machen.

Das Gebäude liegt in einem Landschaftspark und beherbergt den allgemeinen Unterricht, die Einheit für angewandte Mathematik (UMA), einen Forschungsbereich: die Labore für angewandte Optik (LOA), die Labore der Einheit für Mechanik (UME) und der Einheit für Chemie und Verfahren (UCP) sowie gemeinsam genutzte Bereiche: Verwaltungsbüros, eine Bibliothek, zwei Hörsäle und eine Cafeteria.



Typology
Ausstattung, Bildung

GF
20.900 m²

Baukosten
46 M€

Lage
Paris, Frankreich

Status
Übergabe 2012

Projektübergabe
Konzeption, Umsetzung

Ein Campus mit Bäumen

Der neue Campus der ENSTA ParisTech hat den Standort Palaiseau eingenommen, indem er sich in die Geometrie der strukturierenden Achsen der École Polytechnique einfügt und gleichzeitig eine neue landschaftliche Identität im Herzen des Geländes schafft.

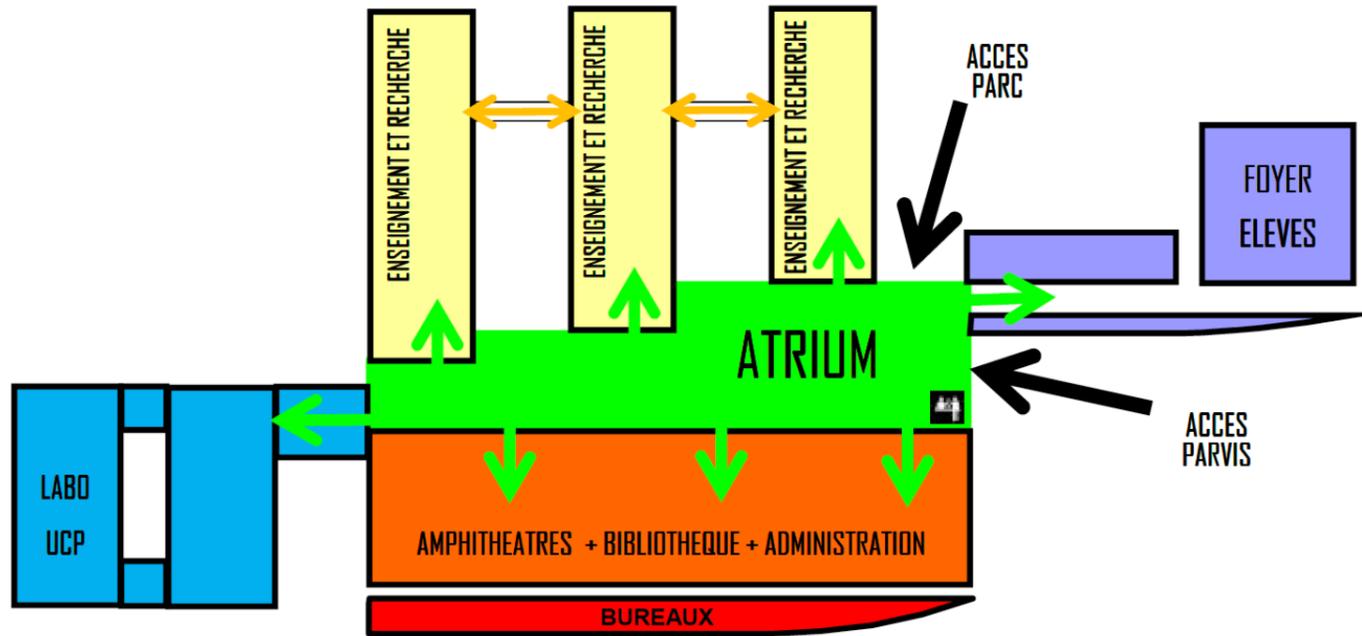
Wir haben uns dafür entschieden, die Schule, das Hauptgebäude der ENSTA ParisTech, entlang des Boulevards zu bauen, um auf der Rückseite einen großen Landschaftspark freizugeben.

Dieser Park besteht aus großen, bepflanzten Rasenflächen, die die neuen Unterakunftsgebäude einrahmen und so die Thematik eines Campus mit Bäumen abwandeln. Die "geselligen Außenbereiche" fügen sich auf natürliche Weise in das Design des hügeligen Parks ein, um Orte des Austauschs und der Geselligkeit zu fördern.

Wir haben uns dafür entschieden, die Schule, das Hauptgebäude der ENSTA ParisTech, entlang des Boulevards zu bauen, um auf der Rückseite einen großen Landschaftspark freizugeben.



Absichten - Konzeptionelle Idee



Die Architektur der Schule ENSTA ParisTech entspricht der Organisation der Interaktionen zwischen den Abteilungen und drückt die Besonderheit der unterschiedlichen Typologien aus (kollektive Dienstleistungen oder Unterrichtsräume), die sich alle um ein "Hub", das Atrium, organisieren.

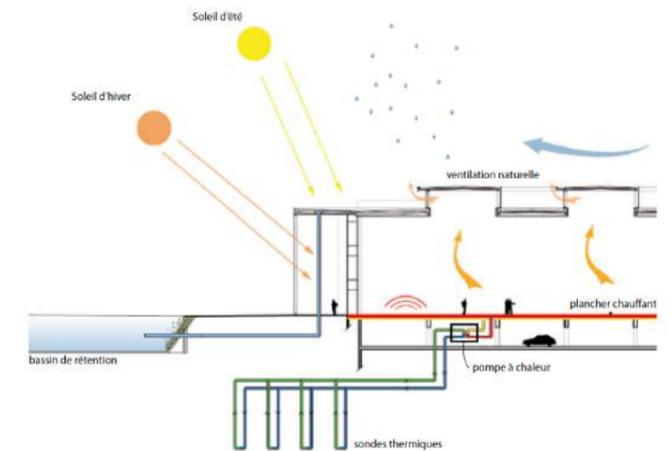
Das Atrium verteilt alle Aktivitäten der Schule über transparente Gänge, die die Interaktionen und den Austausch dieser Gemeinschaft widerspiegeln. Seine großzügige Dimension bietet Platz für alle Schüler und die Durchführung großer Veranstaltungen.

Das Atrium verteilt alle Aktivitäten der Schule durch transparente Gänge, die die Interaktionen und den Austausch dieser Gemeinschaft widerspiegeln.

Erneuerbare Energien



Der Ensta ParisTech Campus wurde bereits in der Bau- und Betriebsphase zertifiziert "HEQ" (High Environmental Quality). Die Entscheidung, erneuerbare Energien einzusetzen, macht das Projekt zu einem Aushängeschild im Bereich der nachhaltigen Entwicklung.



HEQ

Mehrere Energiequellen werden kombiniert, um das gesamte Projekt zu versorgen: Heizung durch Niedertemperatur-Geothermie, Warmwasserbereitung durch Sonnenkollektoren und Stromerzeugung durch Photovoltaik.

Energieverluste werden durch eine Außenisolierung, die die Trägheit des Gebäudes erhöht (einschließlich Dachbegrünung), und durch ein doppeltes Belüftungssystem unter Kontrolle gehalten.

Regenwassermanagement

Um die Umwelt zu schützen, wurde bei der Landschaftsgestaltung die Behandlung von Regenwasser berücksichtigt, basierend auf einem System von fünf "begrünten" Rückhaltebecken mit einer regulierten Ableitung des so gespeicherten Regenwassers in das Wassernetz.



ENSTA

Typology
Ausstattung, Bildung

GF
20.900 m²

Baukosten
46 M€

Lage
Paris, Frankreich

Status
Übergabe 2012

Projektübergabe
Konzeption, Umsetzung
